



Unternehmerpreis



**UNTERNEHMEN
MIT KULTUR**





LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

stellen Sie sich vor, wie es für Sie wäre: Neu in einem Land, dessen Sprache Sie noch nicht gut beherrschen und dessen Kultur Sie noch nicht genau kennen. Hätten Sie den Mut, in dieser Situation das Risiko einzugehen und ein Unternehmen zu gründen? Unsere Preisträgerinnen und Preisträger haben diese Frage mit „Ja“ beantwortet. Es gibt diese Menschen in Thüringen und es sind nicht wenige. Sie sind gekommen, um anzupacken.

Ein Preis für Unternehmerinnen und Unternehmer ist auch immer ein Preis für ein Lebenswerk. Das Lebenswerk unserer Preisträgerinnen und Preisträger ist ein besonderes. Neben Mut, Kreativität und Ausdauer braucht es vor allem eines, um eine Idee Wirklichkeit werden zu lassen: Optimismus. Auch dieser Optimismus sollte uns ein Vorbild sein. Wenn auch Sie einen dieser Menschen kennen, lassen Sie es uns wissen. Nominieren Sie ihn für den Preis „Unternehmen mit Kultur“.

Ihr Team der KAUSA-Servicestelle Thüringen



aus eigener Erfahrung weiß ich, Integration ist selten einfach und braucht seine Zeit. Aber mit der richtigen Hilfe ist vieles leichter. Daher bin ich für die Arbeit der KAUSA Servicestelle und die Initiative für den Preis „Unternehmen mit Kultur“ besonders dankbar. Wir brauchen Beispiele, die Mut machen. Viele Menschen sind neu in unserem Bundesland und es ergeben sich all die kleinen und großen Probleme des Alltags. Freude und Leid, Missverständnisse und Verstehen. Es gibt keinen geraden Weg, aber es gibt viele Lebenswege. Es sind inzwischen viele tausend. Zu viele dieser Geschichten sind noch nie erzählt worden, aber jede ist besonders und jede verdient Respekt.

Diese Broschüre und der Preis erzählen über solche Lebenswege. Ich lade Sie ein, diesen bisher unentdeckten Teil der Geschichte(n) Thüringens kennenzulernen.

José Paca für den Ausländerbeirat Erfurt



KAUSA SERVICESTELLE THÜRINGEN

Die KAUSA Servicestelle Thüringen ist eine Anlaufstelle für Fragen rund um die Ausbildung von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund. Das Ziel der KAUSA Servicestelle Thüringen ist es, die Ausbildungsbeteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchteten zu erhöhen und Selbstständige mit Migrationshintergrund für die duale Ausbildung zu gewinnen. Unsere Angebote richten sich an regionale Unternehmen mit und ohne Migrationshintergrund, junge Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten sowie deren Eltern. Die KAUSA Servicestelle Thüringen wird durch das Bildungs-

werk der Thüringer Wirtschaft e.V. seit April 2017 umgesetzt. Das JOBSTARTER plus-Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert. Kofinanziert wird die KAUSA Servicestelle Thüringen vom Freistaat Thüringen.

Mit dem Programm JOBSTARTER plus fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung bundesweit die Verbesserung regionaler Ausbildungsstrukturen. Die JOBSTARTER plus Projekte unterstützen mit konkreten Dienstleistungen kleine und mittlere Unternehmen in allen Fragen der Berufsausbildung und tragen so zur Fachkräftesicherung bei. Durchgeführt wird das Programm vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Die KAUSA Servicestelle Thüringen ist in vier Thüringer Regionen mit Anlaufstellen vertreten. Standorte sind in Erfurt, Jena, Mühlhausen und Eisenach. Darüber hinaus bestehen feste Beratungsangebote in Gotha, Arnstadt, Weimar und Apolda. Mobile Beratungstermine sind auf Anfrage landesweit möglich.



DIE IDEE

Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund erhalten leider in Thüringen zu wenig Anerkennung. Längst gibt es auch hier viele Menschen, die ihre Zukunft aufgebaut haben und inzwischen selber anderen Menschen eine Zukunft bieten. Sie schaffen Arbeitsplätze, bieten anderen Menschen berufliche Chancen, bilden aus und setzen sich für die Gemeinschaft ein. Sie leisten viel.

Ihrem Engagement und ihrem Einsatz wollen wir die Aufmerksamkeit geben, welche sie auch verdienen. Das ist die Grundidee des Preises „Unternehmen mit Kultur“. Unternehmerpersönlichkeiten mit Migrationshintergrund sollen für ihr unternehmerisches Engagement in Wirtschaft und Gesellschaft öffentlich geehrt und ihre Vorbildrolle gewürdigt werden. Es geht dabei auch darum, junge Menschen mit Migrationshintergrund zur Unternehmensgründung, zur Beschäftigung und zur Ausbildung zu ermutigen.

DER PREIS

Der Preis „Unternehmen mit Kultur“ wurde 2018 vom Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Erfurt gemeinsam mit der KAUSA Servicestelle Thüringen ins Leben gerufen. Der Preis wird jährlich in drei Kategorien vergeben: „Chancen geben“, „Innovation“ und „Unternehmerischer Mut“. Darüber hinaus wird ein Unternehmen in der Sonderkategorie „Ehrenamtliches Engagement“ ausgezeichnet. Die Jury setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt Erfurt und der KAUSA Servicestelle Thüringen zusammen. Jeder kann ein migrantengeführtes Unternehmen in Thüringen vorschlagen.



» Preisverleihung „Unternehmen mit Kultur 2018“ / Ehrenamtspreis 2018

Mit etwa 100 Gästen, interessanten Vorträgen und einer guten Portion Nervosität wurde die erste Preisverleihung „Unternehmen mit Kultur“ am 22. November 2018 im Erfurter Dompalais gefeiert. Von den nominierten Unternehmen wurden sieben ausgezeichnet und drei erhielten Hauptpreise.



AUSGEZEICHNETE UNTERNEHMEN

Joao Carlos de Freitas Gois aus Portugal, **Eiscafé Venezia**. Vom Eiswagenfahrer zum Inhaber eines der beliebtesten Eiscafé in Erfurt. **Adil Cihan Ölmez**, **Euro Fresh Food GbR**. Der gebürtige Türke sorgt mit seinem Großhandel seit vielen Jahren für die kulinarische Vielfalt in Thüringen und beliefert zahlreiche Restaurants. **Larisa Spannagel**, **Imbiss „Uralskie Pelmeni“**. In ihrem Familienbistro macht sie ihre Gäste mit leckeren russischen Gerichten vertraut. „In unseren Gerichten steckt ein Stück unserer Seele“, sagt sie. **Amal El Moghraby**, **Süßigkeitenladen Hala süß & nussig**. Vor dem Krieg aus Syrien geflohen musste sie sich mit Anfang 50 neu erfinden. Sie tat es und gründete ein Unternehmen. **Ruslan Greb** sorgt mit seiner **Russland Visum Agentur** dafür, dass Reisen unkomplizierter werden. Bei ihm bekommt jeder „100% Leistung zum guten Preis“. **Thi Thanh Thuy Le** aus Vietnam, **AVT Education**, vermitteln in Thüringen Auszubildenden aus Vietnam und leistet einen Beitrag zur regionalen Fachkräftesicherung.

» Ehrenamtspreis 2018

DM NAILS – NAGEL-STUDIO PHUONG (ERFURT) **Phuong Nguyen**

Den Ehrenamtspreis erhielt Phuong Thi Nguyen, die Inhaberin des Nagelstudios DM Nails. Seit vielen Jahren engagiert sie sich im Vietnamesischen Frauen- und Kinder-Verein Erfurt-Thüringen e.V.



» Preisträger 2018 / Kategorie „Chancen geben“



HELWA FRISEURSALON (ERFURT) **Ahmad Helwa**

Ahmad Helwa hatte einen Traum: Ein eigener Friseursalon. Schon Ahmads Vater war Friseur. So war sein Weg vorgezeichnet. Mit nur 23 Jahren hat er seinen Traum verwirklicht und ein eigenes Unternehmen in Erfurt gegründet. Mit Meisterbrief und viel Engagement baut er es seit der Gründung 2013 immer weiter aus. „Unser Ruf ist das A und O“, sagt Ahmad Helwa. Seine offene und zugängliche Art und sein handwerkliches Können bescheren ihm immer weitere Kundinnen und Kunden. Inzwischen hat Ahmad Helwa den Salon in Erfurt ausgebaut, eine zweite Filiale in Jena aufgemacht und er bildet aus. Seine Friseursalons sind auch immer ein Treffpunkt: Für die Kundinnen und Kunden, für Familien und für Freunde. Mit seinen Eltern und Geschwistern kam er 2004 nach Deutschland aus Syrien als Palästinenser ohne Staatsbürgerschaft. Hier musste er sich in der neuen Umgebung zurechtfinden. Heute unterstützt er andere. Geflüchteten hilft er zum Beispiel bei der Wohnungssuche, besonders bedürftigen Menschen schneidet er die Haare kostenlos.





ERFURTER ZENTRUM FÜR SPRACHEN UND INTEGRATION – ESZI (ERFURT)

Dr. Malek Harba



Wer mit Malek Harba über sein Unternehmen spricht, merkt sofort worauf es ihm ankommt. „Qualität zahlt sich am Ende aus“, ist ein typischer Satz von ihm. Dass er solche Sätze nicht nur sagt, sondern auch lebt, merkt man ebenfalls sehr schnell. Seine Sprachschule am Anger in Erfurt folgt diesem Konzept. Nicht nur die Zertifizierung seiner Kurse, selbst die Farbgestaltung der Räume folgt dieser Idee von „Qualität beim Lernen“. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich wohlfühlen und vor allem gut lernen können. Das braucht Zeit und Ausdauer – von den Lernenden, aber auch von den Lehrenden. Diese Eigenschaften hat auch Malek Harba vielfach gebraucht, seitdem er 2004 aus Syrien nach Deutschland gekommen ist. Die Sprachschule ESZI gibt es inzwischen seit drei Jahren. Die Kurse sind gut besucht. Kooperationen unter anderem mit der Universität Erfurt sind aufgebaut. Das gilt auch für den Unternehmer ganz persönlich: Mitte 2020 hat Malek Harba nun auch seine Promotion in Politikwissenschaften abgeschlossen. Dazu brauchte es auch Zeit, Ausdauer und eine Idee. Am Ende zahlt sich Qualität aus.



PFLEGEDIENST AMBULANTICA GMBH (ERFURT)

Olga Mertins & Lada Leippi

Lada Leippi und Olga Mertins gehören zu den Menschen, die einfach immer etwas tun müssen. Seit Olga Mertins als junger Teenager 1996 aus Russland nach Deutschland gekommen ist, war sie immer sehr beschäftigt. Schulabschluss, Ausbildung als Kinderkrankenpflegerin, dann Fachabitur und schließlich Studium der Sozialen Arbeit. Auch für Lada Leippi, die aus Kirgisien stammt und seit 1994 in Deutschland ist, gibt es kaum Ruhepausen. Sie hat in Russland eine Ausbildung zur Krankenschwester absolviert und mehrere Jahre auf einer Intensivstation gearbeitet. Vor der Unternehmensgründung hat sie als stellvertretende Pflegedienstleiterin gearbeitet. Zusammen haben die beiden Frauen ihre Idee vom Schritt in die Selbstständigkeit in nur wenigen Monaten umgesetzt. Jetzt leiten sie einen Pflegedienst, der sich der kultursensiblen Pflege widmet. Die Unternehmerinnen sind immer unterwegs und haben immer wieder neue Ideen. Inzwischen arbeiten 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Pflegedienst und sie wollen noch weiterwachsen. „Es gibt nichts Gutes außer: Man tut es“, bringen sie ihr Motto auf den Punkt.



» Preisverleihung „Unternehmen mit Kultur 2019“ / Ehrenamtspreis 2019

Seit der zweiten Preisverleihung werden Unternehmen aus ganz Thüringen nominiert. Neben der Arbeitsministerin Heike Werner und dem Integrationsminister Dieter Lauinger durfte die KAUSA Servicestelle Thüringen den Botschafter der Republik Kosovo Beqë Cufaj begrüßen. Die Verleihung fand am 26. September 2019 statt, wieder im Erfurter Dompalais.

» Ehrenamtspreis 2018

CAFÉ PAUL (ERFURT)

Julius Tantoh

Der Ehrenamtspreis ging an den Südkameruner Julius Tantoh mit seinem Erfurter Café Paul. Dort bringt er Menschen und Kulturen zusammen und zeigt durch kulinarische Angebote die positive Seite von Afrika. Julius Tantoh engagiert sich für Geflüchtete und ist in seiner Freizeit ehrenamtlicher Fußballtrainer.



AUSGEZEICHNETE UNTERNEHMEN



Boris Babajan – Autowerkstatt Babajan UG, Aserbaid-schan/Erfurt **III Nurys Mayen Aguilera – Café & Shop**, Kuba/Erfurt **III Sebastien Bouchard – Epitome Coffee Co.**, Australien/Erfurt **III Maher Roksi – Orientalischer Delalsalon** (Friseur), Irak/Erfurt **III Kristiina Oelsner – unique Styler** (Modedesignerin), Estland/Erfurt **III Andriy Bagatelya – C. Fila** (Physiotherapie), Ukraine/Erfurt **III Mohammad Asef Ghorbani – Smartshop Erfurt** (Elektronikgeschäft), Afghanistan/Erfurt **III Catalina Giraldo Velez – gato & mono design** (Designagentur), Kolumbien/Weimar **III Theocharis Nestoras – alpha omega griechischer Spezialitäten Shop**, Griechenland/Gotha **III Adel Boukhiar – Salon Amir** (Friseur), Algerien/Mühlhausen **III Elena Jusifowa – JE Mode** (Bekleidungs-geschäft), Russland/Mühlhausen **III Ali Saridas – Antalia Imbiss**, Türkei/Mühlhausen **III Dr. Falak Rihawi-Cornelius – Rihawi-Cornelius Übersetzungsbüro**, Syrien/Jena **III Irina Dymcenko – Kolobok** (Restaurant), Kasachstan/Jena **III Alexander Buchashvili – QartValley Georgien Products OHG** (Weinhandlung), Georgien/Jena **III Catharina Vervoort – Karien Vervoort** (Künstlerin), Niederlande/Wernburg **III Bozena Genbler – World Contact Übersetzungsbüro GmbH**, Polen/Gera **III Jess Fuller – Künstlerin**, Großbritannien/Rudolstadt

» Preisträger 2019 / Kategorie „Chancen geben“

AYDEMIR TEXTIL UND CELODORO (NIEDERROßLA)

Ömer Aydemir



Dass Ömer Aydemir heute Unternehmer ist, war alles andere als selbstverständlich. Mit sieben Jahren als Kind von Gastarbeitern aus der Türkei nach Deutschland gekommen, hat er heute ein Unternehmen mit 35 Angestellten. Er wurde in Gaziantep als ältestes von fünf Kindern geboren. Die Familie lebte damals zu fünft in einem Raum ohne Möbel. Nachdem seine Eltern nach Deutschland gekommen waren, hat er nach der Schule eine Ausbildung zum Maler und Lackierer gemacht. Allerdings hat Ömer Aydemir schnell erkannt, dass er etwas anderes machen möchte. Kurz nach der Wiedervereinigung hat er auf kleinen lokalen Märkten Strümpfe verkauft. Heute bezieht der Unternehmer seine Waren aus der ganzen Welt. Er verkauft Textilien über einen Onlineshop an Endkunden und direkt an Handelsketten. Angefangen hat Ömer Aydemir mit 2000 Deutsche Mark und einer Idee. Heute hat über 25 Jahre Erfahrung im Textilhandel und leitet die Unternehmen Aydemir Textil und Celodoro in Niederroßla bei Apolda. Dort gibt es ein riesiges Lager mit 500 unterschiedlichen Artikeln und dort findet auch die Produktentwicklung der Textilien statt – Motive, Verpackung, Qualitätskontrolle – alles Made in Thüringen.



MALSTUDIO KERAMIKA (ERFURT) Tatjana Lusik

Als Tatjana Lusik 2010 aus Russland in Deutschland angekommen ist, war sie studierte Juristin. Doch für sie war klar, sie möchte selbstständig und kreativ sein. Heute leitet sie das Malstudio Keramik. Zu ihr kommen Menschen, insbesondere Kinder, die Vasen, Kannen oder Teller bemalen und künstlerisch aktiv sein wollen. Tatjana Lusik hat viele Kundinnen und Kunden, die sich anfangs kaum getraut haben, Keramiken zu bemalen. „Viele glauben, nicht genug Talent und Fantasie zu haben“, sagt die Unternehmerin. Tatjana Lusik möchte mit ihrem Angebot dazu beitragen, dass Menschen stolz auf sich sind und erleben, dass sie kreativ arbeiten können. So können Eltern und Großeltern ein individuelles Geschenk von ihren Kindern oder Enkeln bekommen. Daneben gibt es auch Firmenkunden, die für ihr Team eine Session im Keramikstudio buchen oder individuelle Geschenke für ihre Belegschaft bestellen. Frau Lusik bemalt die Geschenke in solchen Fällen persönlich: „Was in einem steckt, merkt man erst, wenn man seiner Fantasie freien Lauf lässt“.

ZOLL- UND SPEDITIONS- UNTERNEHMEN ALAJ (EISENACH)

Shpetim Alaj

Shpetim Alaj ist: Familienvater, Unternehmer, Präsident eines bekannten Handballvereins. Doch gekommen ist er mit seiner schwangeren Frau als Flüchtling und nur einem Koffer. Das war 1992 während des Jugoslawienkrieges. Im Kosovo war er Standesbeamter. In Deutschland hat er zunächst eine Ausbildung als Tischler absolviert. Mit viel Mut und Fleiß ist er seinen Weg gegangen. Das war nicht immer einfach, doch es hat sich gelohnt. Bereits 2002 hat er sein Zollunternehmen Alaj gegründet. Seitdem ist Shpetim Alaj in einem sehr sensiblen Teil des Geschäftes hiesiger Unternehmen aktiv - sein Unternehmen hat Zugriff auf äußerst wichtige Daten. Über 1.800 Unternehmen aus Deutschland und insbesondere aus Thüringen vertrauen ihm. Er und sein Team sorgen jeden Tag dafür, dass Thüringer Unternehmen weltweit exportieren können und wichtige Güter aus unterschiedlichsten Ländern in Deutschland ihr Ziel erreichen. Zusätzlich betreibt die Familie Alaj ein komplett renoviertes, historisches Hotel in Eisenach. Ehrenamtlich engagiert er sich in seiner Freizeit für die Wartburgregion als Botschafter der Vielfalt.



NOMINIEREN SIE EIN MIGRANTENGEFÜHRTES UNTERNEHMEN FÜR DEN PREIS „UNTERNEHMEN MIT KULTUR“

Die Geschichte des Preises „Unternehmen mit Kultur“ geht weiter. Wir sind immer auf der Suche nach Unternehmen und Persönlichkeiten, deren Lebenswerk vorgestellt werden sollte. Kennen Sie ein Unternehmen, das für den Preis in Frage kommt? Dann nominieren Sie es doch einfach!

Ihre Vorschläge können Sie einreichen bei:

KAUSA Servicestelle Thüringen /
Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.
Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt

E-Mail: kausa@bwtw.de
Telefon: 0361 60155345

Bitte geben Sie den Namen des Unternehmens, der Unternehmerin oder des Unternehmers, die Branche und die Kontaktdaten an. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



HERAUSGEBER:

**KAUSA Servicestelle Thüringen /
Bildungswerk der Thüringer
Wirtschaft e.V.**

Geschäftsführerin: Anette Morhard

Hochheimer Straße 47
99094 Erfurt

Telefon 0361 60155345
kausa@bwtw.de
www.bwtw.de/kausa/

**Ausländerbeirat der
Landeshauptstadt Erfurt**

Vorsitzender: José Paca

Benediktsplatz 1
99084 Erfurt

Telefon 0361 6551044
auslaenderbeirat@erfurt.de
www.erfurt.de

REDAKTIONSLEITUNG:

**KAUSA Servicestelle Thüringen /
Bildungswerk der Thüringer
Wirtschaft e.V.**

Anastasia Sergan, Niklas Waßmann

Bildnachweise: Bildungswerk der
Thüringer Wirtschaft e.V., Pflegedienst
Ambulantica GmbH (S. 9), Zoll- und
Speditionsunternehmen ALAJ (S. 13)

Copyright: Bildungswerk der Thüringer
Wirtschaft e.V.

Stand: August 2020

GESTALTUNG, LAYOUT, DRUCK:

**eckpunkt - die Medienagentur
GmbH**

Regierungsstraße 51
99084 Erfurt

Telefon 0361 6532620
info@eckpunkt.de

Gefördert als **JOBSTARTER plus**-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Kofinanziert durch:

